

Hierzu präsentieren die Gäste der Fa. biregio Herr Merker und Herr Krämer-Mandau anhand einer Power Point Darstellung, wie sich die Schülerzahlen in den letzten Jahren entwickelt haben. Angesichts der immer weiter sinkenden Schülerzahlen ist es notwendig, sich über die Schullandschaft in Radevormwald Gedanken zu machen. Die neue Schulstruktur soll auf fundierten Prognosen zur Bevölkerungsentwicklung und zu Schülerströmen beschlossen werden. Die Grundlage dafür soll ein neuer Schulentwicklungsplan liefern.

Zu diesem Tagesordnungspunkt hat die AL einen Beschlussvorschlag, der allen Ausschussmitgliedern als Tischvorlage vorliegt, zur Abstimmung gestellt.

Antrag 1

Die Anzahl der Vorort-Termine um mindestens 2 zu erhöhen. Dabei sind im Rahmen der Bestandsaufnahme Gespräche mit den betroffenen Schulen zu führen. Nach Fertigstellung der Entwurfsverfassung ist noch vor der Diskussion in den politischen Gremien der Entwurf in den betroffenen Schulen zu erläutern und mit ihnen zu beraten, so dass den politischen Gremien diese Stellungnahmen mit vorgestellt werden können

Herr Dr. Korsten betont, dass die Zahl der Vor-Ort-Termine selbstverständlich an den Bedarf angepasst wird und die Schulen ebenso selbstverständlich eingebunden werden.

Abstimmungsergebnis: 1 Ja Stimme (AL)
11 Nein-Stimmen (5 CDU, 3 SPD, 1 FDP, 1 UWG, 1 Pro NRW)

Antrag 2

Den Fraktionen wird das Recht eingeräumt, die Fa. biregio nach Vorlage des Entwurfs zu Beratungen in die Fraktionen einzuladen.

Abstimmungsergebnis: 1 Ja Stimme (AL)
11 Nein-Stimmen (5 CDU, 3 SPD, 1 FDP, 1 UWG, 1 Pro NRW)

Sodann soll darüber abgestimmt werden, ob die Fa. biregio beauftragt werden soll, einen Schulentwicklungsplan zu erstellen.